

Niederösterreich. Vorarbeiten etc. II. Wie vorstehend. — Domin, Karl, Das böhmische Mittelgebirge (Sep. aus „Engler's bot. Jahrbücher.“ 37. Bd. 1. Heft. 1905. — Derselbe. Vierter Beitrag zur Kenntnis der Phanerogamenflora von Böhmen (Sep. aus den Sitzungsberichten der kgl. böhm. Gesellsch. der Wissensch. in Prag. 1905). — Derselbe, Ueber einen neuen Rubusbastard aus Böhmen (Sep. aus den „Ungar. bot. Blättern.“ 1905 Nr. 6—7). — Derselbe, Eine neue *Alopecurus* Art aus Palästina (Sep. aus Fedde, Repertorium I. 1905. p. 4—5). — Notó, Andr., Fjeldfloraen mellem Altevand og Kirkesdalen (Sep. aus Tromsø Museums Aarshefter 27 1905. — Fedtschenko, Boris, *Notulae criticae Turkestanicae* (Sep. aus „Bulletin de l'herbier Boiss.“ 2. série. Tome V. 1905. Nr. 4). — Fedtschenko, Olga et Boris, *Materiaux pour la Flore de la Crimée* (Sep. wie vorstehend. Tome IV. 1905. Nr. 4). — Fischer, Dr. G., Beitrag zur Kenntnis der bayerischen Potamogetoneen (Sep. aus Nr. 37. der „Mitteilgn. der bayr. bot. Ges.“ 1905). — Keller, Louis, Beiträge zur Flora von Kärnten. Salzburg und Tirol (Sep. aus den „Verhandlgn. der k. k. zool.-bot. Ges. in Wien.“ 1905. — Goldschmidt, M., Notizen zur Lebermoos-Flora des Rhöngebirges (Sep. aus dem XLIX. Berichte des Vereins für Naturkunde zu Kassel. 1905). — Gauckler, H., Beiträge zur Coleopteren-Fauna v. Palästina (Sep. aus d. „Entom. Jahrbuch für 1906). — Sabransky, Dr. H., Die Brombeeren der Oststeiermark (Sep. aus d. „Oesterr. bot. Z.“ 1905. Nr. 8).

Oesterr. bot. Zeitschr. 1905. Nr. 10. — Botaniska Notiser. 1905. Nr. 5 — Zeitschrift der naturwissensch. Abteil. des naturwiss. Vereins in Posen. Entomologie. XII. Jahrg. 1. Heft. 1905. — Weg, Max, Antiquariatskatalog Nr. 98. Insecta (Verl. v. Max Weg in Leipzig, Leplaystr. 1). — Le monde des plantes. 1905. Nr. 35—36. — Dames, Felix in Berlin W. 62, Landgrafenstrasse 12. Katalog Nr. 88: Bibliotheca Botanica. — Bulletin de l'académie internationale de Géographie botanique. 1905. Nr. 193—194. — Flora exsiccata Bavarica. Schedae zu N. 1—150. Regensburg 1898, 1903. — Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. 1905. Bd. I. Nr. 1, 7—8. — Botanical Gazette 1905. Vol. XL. Nr. 4. — Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien. 1905. Nr. 7 u. 8. — Manila. Bureau of Government laboratories 1904 u 1905: Lewis, Gilbert N., Ph. D., I. Autocatalytic decomposition Silver Oxyd. II. Hydration in solution; Strong, Richard P., M.D., The clinical and pathological significance of *Balanitidium Coli*; Copeland, Edwin Bingham, Ph. D., I. The *Polyodiaceae* of the Philippine Islands, II. New species of edible Philippine Fungi. — Aus der Natur. 1905. Heft I. — La Nuova Notarisia 1905. p. 129—164. — Festschrift der V. ordentl. Generalversammlung des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen. Bamberg, am 24. Juli 1905 enthaltend: Dr. K. W. von Dalla Torre, Die Alpenpflanzen im Wissensschatze der deutschen Alpenbewohner. — Die Umschau 1905. Nr. 40 u. 42. — Bulletin de la Murithienne. Fasc. XXXIII. 1904. — Mitteilungen der bayerischen bot. Gesellschaft. 1905. Nr. 37. — Bänitz, Dr. C. Herbarium dendrologicum. Prospekt 1906 VII. Jahrgang Verl. von Dr. C. Bänitz in Breslau IX. Marienstr. 6. — Botanical Magazine 1905. Nr. 224.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Die Herbst-Hauptversammlung d. J. fand am 14. Oktober im Botanischen Museum statt. Da der erste Vorsitzende am Erscheinen verhindert war, so übernahm der zweite Vorsitzende Prof. Lindau die Leitung der sehr zahlreich besuchten Versammlung. Nach der Bekanntgebung einiger neuer Mitglieder und der Mitteilung, dass die Monatsversammlungen wegen eines Umbaues in dem bisherigen Sitzungslokal vorläufig wohl regelmässig im Museum würden abgehalten werden müssen, wurde mit dem Jahresbericht des Vorstandes in die Tagesordnung eingetreten.

Dem Bericht des Schriftführers, Prof. Gilg, entnehmen wir, dass seit dem 1. Oktober des vor. J. in der Mitgliederzahl des Vereins ein kleiner Rückgang eingetreten ist, da der Verein nur 270 Mitglieder zählt (gegen 281 im Vorjahr), so dass es wünschenswert erscheint, weitere Kreise für den Verein zu interessieren. Forschungsreisen im Vereinsgebiet wurden in dem abgelaufenen Jahre nicht unternommen. Sehr erfreulich zeigte sich der Besuch der Sitzungen. Der Schluss der Verhandlungen, von denen bis jetzt zwei Hefte erschienen sind, wird

demnächst erfolgen, die Arbeiten dafür sind so zahlreich eingelaufen, dass mehrere haben zurückgestellt werden müssen. — Nach dem Bericht des Bücherwartes, Dr. Loesener, ist die Vereinsbibliothek ebenso fleissig benützt worden wie im Vorjahr, auch wurde wieder eine Reihe neuer Tauschverbindungen mit auswärtigen Gesellschaften angeknüpft. — Aus dem Bericht des Kassenführers, der in Abwesenheit des Kassiersers von Dr. Loesener verlesen wurde, ging hervor, dass die Einnahmen 2309,58 Mk., die Ausgaben 1729,7 Mk., der Reservefonds 4089,80 Mk. betrugen, dass von den Beiträgen keine Reste verblieben sind und der gesamte Bestand des Vereinsvermögens sich auf 7562,15 Mk. beziefft. Nachdem der Bericht der Kontrollkommission durch Dr. Graebner verlesen war und ergab, dass die gesamten Buchungen für richtig befunden worden, konnte dem Kassier Decharge erteilt werden. — In dem Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Mark konnte Prof. Lindau die erfreuliche Tatsache konstatieren, dass das bisherige lausame Tempo des Erscheinens nun ein wenig beschleunigt worden ist, denn es liegen drei Hefte der Moose und ein Heft der Pilze fertig vor. — Auch der Bericht der Kommission für die Vorbereitung eines forstbotanischen Merkbuches der Provinz, erstattet von Kammergerichtsrat Hauchecorne, lässt hoffen, dass das Werk im Laufe des nächsten Jahres beendet werden wird. Ein Teil desselben ist schon jetzt als druckfertig anzusehen. Die Verzögerung erklärt sich hauptsächlich daraus, dass aus ganzen Teilen der Provinz, namentlich im Süden, so gut wie gar kein Material vorlag, das erst mühsam gesammelt werden musste; auch waren viele ausgesandten Fragebogen so ungenügend ausgefertigt zurückgekommen, dass erst eine Nachkontrolle hat stattfinden müssen, und nur dem unermüdlichen Eifer des Vortragenden, der sich diesen mühevollen Arbeiten unterzogen hat, ist es zu danken, dass alle solche Hindernisse gehoben worden sind. Eine grosse Anzahl prachtvoller Photographien gab den Anwesenden eine Anschauung von zum Teil ausserordentlich stattlichen, zum Teil sonderbaren Baumbildungen in unserer Provinz, die vor der Vernichtung bewahrt zu bleiben verdienen.

Nach diesen Berichten des Vorstandes und der Kommissionen erfolgten die Wahlen für die Vereinsvertretung während des begonnenen Jahres, die diesmal verhältnismässig nicht viel Zeit in Anspruch nahmen, da sie fast sämtlich durch Zuruf erledigt werden konnten. Bezüglich des Vorsitzenden und seiner Vertreter trat, wie schon im vorigen Jahre verabredet, die einfache Verschiebung in Kraft, nach welcher immer der bisherige zweite Vorsitzende erster wird, der dritte zweiter, und der erste sich als dritter wieder anreihet. Demnach wurde als erster Vorsitzender Prof. Lindau bestimmt, dem nun als erster Vertreter Prof. Volkens und als zweiter Vertreter Prof. Loew zur Seite stehen. Das Schriftführeramts verwalten wieder Prof. Gilg, Dr. Weisse und Dr. Loesener, letzterer zugleich Bibliothekar. Kassenführer blieb W. Retzdorff. Auch die Redaktionskommission, bestehend aus Prof. Urban, Prof. Hennings und Dr. Graebner, blieb dieselbe, und der Ausschuss setzt sich aus Dr. Diels, Prof. Hennings, Dr. Graebner, Dr. Fedde, Dr. Pilger und Prof. Beyer zusammen.

Von Anträgen lag nur einer vor, nach welchem das Mitglied K. Warnstorff, Mittelschullehrer a. D. in Neuruppin, der sich um die Moosflora der Provinz Brandenburg so ausserordentliche Verdienste erworben hat, zum „Ehren-Mitglied“ ernannt wurde.

Der wissenschaftliche Teil der Versammlung beschränkte sich auf kurze Mitteilungen. Prof. Volkens legte einige aussergewöhnlich grosse Kokosnüsse vor und einige Früchte von Steinnussbäumen, deren Steinkerne das vegetabilische Elfenbein liefern, schilderte die unglaublichen Wirkungen des Teifun und führte zum Beweise dessen zwei Bruchstücke eines dicken Palmenstammes von der Insel Ponape (Karolinen) vor, der von einem herabgeschleuderten Weissblechdach glatt durchschlagen worden war. — Prof. Hennings sprach über zwei neue Pilze, *Polyporus ramosissimus* Schaeff. aus Oesterr.-Schlesien und *Nolanea Staritzii* Henn. aus Anhalt Dessau. — Dr. Ulbrich zeigte Proben von Zweigen einer

Kiefer mit ausdauernden Nadeln vor. — Kammergerichtsrat Hauchecorne liess noch eine Reihe von Pflanzenphotographien zirkulieren, so von *Polypodium*, das auf einem Dache sich als Hauslaub etabliert hat, von einer Gruppe *Crambe*, bei welcher Geheimrat Ascherson berichtete, dass dieses Gewächs keineswegs die Stammpflanze unserer Kohlarten sei, sondern nur mitunter auch angepflanzt und als Kohl benutzt werde. — Zum Schluss machte noch Prof. Volkens darauf aufmerksam, dass sich die Einrichtung von Vereinsexkursionen, wie sie im verflossenen Jahre angesetzt gewesen, keineswegs bewährt habe, denn einerseits erwies sich die Beteiligung als nur gering, andererseits aber sind diejenigen Teilnehmer, welche nur einen Ausflug in eine erwartete schöne Gegend machen wollen, nur eine Last für die Sammler. Es möchte sich also wohl empfehlen, davon Abstand zu nehmen und dafür lieber wieder eine Summe flüssig zu machen, um die Provinz auch weiterhin durch geeignete Mitglieder erforschen zu lassen, da noch immer Bezirke genug vorhanden seien, die wenig oder gar nicht bekannt sind.

W. Lackowicz.

Die 44. Jahresversammlung des Preussischen Botan. Vereins in Wehlau (Ostpreussen) am 7. Oktober 1905. Der Vorsitzende Privatdozent Dr. Abromeit eröffnete um 9 Uhr morgens im Saale des Hôtel de Prusse die geschäftliche Sitzung, begrüßte zunächst Herrn Professor Dr. Praetorius aus Graudenz, Ehrenmitglied des Vereins, sowie die anderen aus Ost- und Westpreussen zur Tagung erschienenen Mitglieder. Aus der Jahresübersicht, die der Vorsitzende gab, sei erwähnt, dass der Verein sich auch hinsichtlich der Mitgliederzahl nicht wesentlich verändert hat, obgleich ihm auch im vergangenen Jahre durch den Tod mancher herbe Verlust entstanden ist. Im Winterhalbjahr fanden 7 Sitzungen in Königsberg statt, worüber in dieser Zeitschrift Referate gebracht wurden. Im Mai und Juni erfolgten zwei gemeinsame Exkursionen, deren Ergebnisse im Jahresberichte veröffentlicht werden. Die im vorigen Jahre geplanten Arbeiten wurden ausgeführt. Ausserdem wurde der nordwestliche Teil des Kreises Schlochau Westpr. im Juli durch Herrn Lehrer Fritz Roemer in Polzin erfolgreich untersucht. Die Vorarbeiten zum forstbotanischen Merkbuche wurden fortgesetzt. Ueber 1500 Fragebogen bezüglich forstbotanisch wichtiger Bäume wurden teils unter Beihilfe der königlichen Regierung, teils auf Kosten des Vereins an die Forstverwaltungen und an die Besitzer privater Waldungen versandt, wodurch bereits wertvolle Nachweise eingingen, doch sollen später auch Reisen und Besichtigung besonders bemerkenswert erscheinender Bäume erfolgen. Vom Vortragenden wurden einzelne derartige Untersuchungen bereits unternommen. Mit Dank begrüßt es der Verein, dass der Präsident des Regierungsbezirks Königsberg, Herr von Werder, im Februar eine Polizeiverordnung zum Schutze des *Eryngium maritimum* für den ostpreussischen Küstenstrich erlassen hat, wonach das Ausreissen u. Abpflücken der Stranddistel vom 1. April an bei 150 M. Strafe verboten ist. Gleichzeitig wurden einige andere gefährdete Pflanzen, wie *Campanula latifolia*, *Linnaea borealis*, *Cypripedium calceolus*, die in Strandwäldern anzutreffen sind, dem Schutz empfohlen. Nach Vereinbarung mit dem Regierungspräsidenten wurden vom Preussischen Botanischen Verein 200 Tafeln mit Abbildungen der beregten Pflanzen der Regierung zur Verfügung gestellt. Auch die Sendboten des Vereins haben u. a. die Instruktion erhalten, auf Naturdenkmäler zu achten und ihren Schutz in geeigneter Weise herbeizuführen. Jedenfalls strebt auch der Preussische Botanische Verein den Schutz besonders gefährdeter seltener oder sonst bemerkenswerter Pflanzen an. Die Drucklegung der Flora von Ost- und Westpreussen, sowie die phänologischen Beobachtungen werden fortgesetzt. — Hierauf wurde eine Revision der Satzung vorgenommen und beschlossen, den Verein bei dem zuständigen Amtsgericht in das Vereinsregister eintragen zu lassen. Der vom Vorstände vorgeschlagene Arbeits- und Wirtschaftsplan wurde angenommen und dem Kassensführer, Herr Apothekenbesitzer Born in Königsberg, die Entlastung erteilt. Als nächster Versammlungsort wurde Marienwerder in Westpr. auserschen.

Die öffentliche Sitzung wurde um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr durch Herrn Professor Dr. Praetorius mit einer Ansprache eröffnet und Herrn Privatdozent Dr. Georg Tischler in Heidelberg das Wort zu einem Vortrage über neuere Erfahrungen über Bastardierung im Pflanzenreiche erteilt. Im Voraus bemerkte der Vortragende, dass er sich völlig an die durch Professor Dr. Correns veröffentlichten Ergebnisse anschliesst, durch welche die Mendel'schen Regeln eine Bestätigung gefunden haben. Es wurde dann auf die Mendel'schen Versuche näher eingegangen und die Merkmale der Bastarde an einzelnen Beispielen erörtert. Zum Schluss streifte der Vortragende die Frage nach der Existenz der sogenannten Pflanzhybriden (Beispiele: *Cytisus Adami* und der „Neflier de Bronvaux“), doch können hierüber ausführliche Darlegungen nicht erfolgen, zumal diese Frage noch keine endgiltige Erledigung gefunden hat. Herr Professor Dr. Praetorius demonstrierte hierauf eine Anzahl sauber praeparierter Pflanzen aus Westpreussen, insbesondere solche, die er in der Umgegend von Graudenz im vergangenen Jahre gesammelt hatte. Es waren darunter *Dianthus prolifer*, *Pulsatilla pratensis*, *Potentilla supina* und *P. arenaria*, *Rumex Ucranicus*, *Gentiana cruciata* aus der Festungsplantage von einer Stelle, die durch den Bau einer Pionierkaserne leider vernichtet wird. Ferner wurden vom Vortragenden *Sarothamnus scoparius* aus dem Forst-Revier Hagen und eine neue Adventivpflanze für Graudenz *Echinops sphaerocephalus*, umfern eines Schiessplatzes von mehreren auseinander liegenden Stellen, vorgelegt. Von Pilzen, die in diesem Jahre ungewöhnlich zahlreich vertreten waren, wurden *Clavaria pistillaris*, *C. inaequalis* und *Stereum rugosum* demonstriert. Der Vortragende beschenkte die Anwesenden und den Verein mit vielen der von ihm im Vortrage erwähnten Pflanzen. Der Vorsitzende lenkte sodann die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf eine kleine Ausstellung frischer Hutpilze hin, die durch die Herren Lehrer Baenge und Gramberg ins Leben gerufen worden war. Derartige Schaustellungen sind auch für das grössere Publikum von Interesse und sollten öfter erfolgen. (Schluss folgt.) A b r o m e i t.

Jaap, Otto, Fungi selecti exsiccati, Serie 6, enthaltend Nr. 126—150, sind erschienen. Inhalt: *Urophlyctis Kriegeriana* auf *Corum carci* (Schweiz), *Taphridium umbelliferarum f. heraclei* (Schweiz), *Cudonia Osterwaldii n. sp.* (Mark), *Lachnum controversum f. caricicola n. f.* (Mark), *Pezizella Jaapii n. sp.* auf Blättern von *Betula verrucosa* (Mark), *Belonium junci n. sp.* auf *Juncus acutiflorus* (Mark), *Propolis rhodoleuca* auf *Pirus montana n. matr.* (Dänemark), *Cucurbitaria pityophila* auf *Pinus silvestris* (Mark), *Pleospora media* auf *Atriplex litorale n. matr.* (Insel Amrum), *Melampsora reticulatae* (Schweiz), *Uromyces alchimillae alpinae* auf *Alchimilla Hoppeana* (Schweiz), *Uromyces sparsus* auf *Spergularia salina* (Holstein), *Puccinia molinae*, I, II, III (Mark), *Puccinia cruciferarum* auf *Cardamine resedifolia* (Savoyen), *Puccinia gigantea* auf *Epilobium angustifolium* (Schweiz), *Corticium typhae var. caricicola* (Mark), *Hydnum fuligineo-album* (Mark), *Hypholoma storea f. caespitosa* (Mark), *Mutinus caninus* (Holstein), *Mycogone Jaapii* auf *Tricholoma terreum* (Mark), *Ramularia spiraeae arunci* (Schwarzwald), *Ram. evanida* auf *Gentiana asclepiadea* (Schweiz), *Ram. prenanthis n. sp.* (Schwarzwald), *Passalora bacilligera f. albobetulae n. f.* (Schweiz), *Fusicladium Schnabli-anum* auf *Cirsium spinosissimum n. matr.* (Schweiz). — Durch Subskribieren auf das Exsiccatenwerk sind beim Herausgeber, O. Jaap in Hamburg 25, Malzweg 6, noch einige Exemplare zum Preise von 10 Mark die Serie erhältlich.

Busch, N. A., Mareowicz, B. B. und Woronow, G. N., Flora Caucasica exsiccata. Die I., 25 Nummern enthaltende Lieferung dieses neuen und sehr interessanten Exsiccatenwerkes liegt bereits vor und enthält folgende, schön präparierte und reichlich aufgelegte Pflanzen: *Cynosurus echinatus L.*, *Festuca myurus L.*, *Bromus sterilis L.*, *Luzula Forsteri DC.*, *Paeonia Wittmanniana Hartw.*, ssp. *tomentosa Lomak.*, *Helleborus casta diva Busch ssp. Kochii* (Schiffn.) Busch, *Delphinium linearilobum* (Trautv.) Busch, *Aconitum Caucasicum Busch ssp. nasutum* (Fisch.) Busch, *Ranunculus ampelophyllus Somm. et Lev. var. minor* (Boiss.) Busch, *Fumaria Schleicheri Soy.-Will.*, *Sobolewskia lithophila M. B.*, *Alliaria*

brachycarpa M. B., *Geum speciosum* Albov., *Hypericum Buschianum* Woronow sp. n., *Daphne sericea* Vahl, *glomerata* Lam., *Seseli rupicola* Woronow, *Siler trilobum* Crantz, *Rhododendron Caucasicum* Pall., *Primula Juliae* Ksnez., *Statice Owerini* Boiss., *Vinca major* L. var. *pubescens* (D'Urr.) Boiss., *Cynanchum larum* $\times$ *funebre* Ksnez. hybr. nov., *Pyrethrum poterifolium* Ledeb., *Callicephalus nitens* C. A. M. Die Etiquetten sind durch Druck hergestellt, in latein. Sprache abgefasst und enthalten die nötigen Litteratureitate. Interessenten können das Exsiccatenwerk zum Preise von 10 M. pro Lieferung bei Herrn N. A. Busch in St. Petersburg, kaiserl. botan. Garten, beziehen. (Siehe das Inserat auf dem Umschlag.)

Bänitz, C., Herbarium Dendrologicum. VII. Jahrg. 1906. Soeben kam der Prospekt des Herb. Dendrologicum zur Versendung. Besonderes Verdienst bei Bestimmung des reichen Materials erwarb sich der bekannte Dendrologe Camillo Karl Schneider in Wien, der Verfasser der neuen Laubholzkunde, ferner wirkten noch mit die Herren Abromeit, Blonski, Bornmüller, Kretzer, Mayr, Pax, Rüdel, Graf von Schwerin und Wettstein (Luzern). Die neuen Diagnosen der von Blonski neu aufgestellten Varietäten und Formen sollen demnächst in der „Allg. bot. Z.“ zum Abdruck kommen. In Lief. XIX u. XX Nr. 1094—1161 werden die Pflanzen zum Preise von à 15 und von Nr. 1162—1209 zu à 25 Pfg. abgegeben. Ein Nachtrag offeriert Blüten, Blätter, Früchte etc. zu Lief. I—XVIII. Von p. 3—6 werden Pflanzen zu à 15 und à 25 Pfg. offeriert, die einzeln abgegeben werden können, dieselben sind teilweise in systematische Gruppen zusammengestellt. Bei Abnahme einzelner dieser Abteilung tritt eine Ermässigung von 10%, bei Abnahme aller eine solche von 33 $\frac{1}{3}$ % ein. Seite 7 werden die zu 35 und 50 Pfg. abgebbaren Pflanzen aus dem Herbarium Americanum veröffentlicht. Die Adresse des Herausgebers ist Dr. C. Bänitz in Breslau IX, Marienstrasse 6. (Siehe das Inserat auf dem Umschlag.)

Sterneck, Dr. J. von, Herbarium des Egerlandes. Herr Dr. J. von Sterneck hat in Verbindung mit mehreren Herren ein Exsiccatenwerk über die Flora des Egerlandes geschaffen, welches 540 Nummern umfasst und nicht bloss an die Mitarbeiter abgegeben, sondern insbesondere den Lehranstalten des Gebietes gewidmet wurde. (Oesterr. bot. Zeitschr.)

Ohl, Exsiccaten aus Schleswig-Holstein. Lehrer Ohl in Gaarden bei Kiel, Elisabethstrasse 96/I offeriert zu billigem Preise schön präparierte und reichlich aufgelegte Exsiccaten seines Gebiets.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc.: Dr. A. von Hayek w. z. städtischen Bezirksarzt in Wien ernannt. — Dr. Enrico Pantanelli habilitierte sich an der Universität Rom. — Dr. Fr. Weis w. Prof. der Pflanzenphysiol. an d. Veterinär- u. landwirtschaftlichen Hochschule zu Kopenhagen. — Geheimrat Strasburger in Bonn erh. die goldene Medaille d. Linnean Society in London. — Michael Heilweger w. definitiv als Professor am bischöfl. Gymnasium Vincentinum in Brixen angestellt.

Todesfälle: Theodor Cleve, bekannter Phykologe, am 18. Juni d. J. in Upsala, 65 Jahre alt. — Fridrik Laurell, am 17. Juni d. J., in Upsala 60 Jahre alt. — Prof. Dr. Freih. von der Goltz, Direktor der landwirtschaftl. Akademie in Poppelsdorf und Prof. an der Univ. Bonn, am 6. Nov. — Chanoine E. Favre, Verfasser des Guide du botaniste au Simplon, am 22. Aug. d. J. auf einer Exkursion bei Morgins.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [11_1905](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 188-192](#)